

Lehmann, Robert

**Article**

## ifo Geschäftsklimaindex für Sachsen geringfügig gesunken –Konjunkturelles Hoch hält an

ifo Dresden berichtet

**Provided in Cooperation with:**

Ifo Institute – Leibniz Institute for Economic Research at the University of Munich

*Suggested Citation:* Lehmann, Robert (2011) : ifo Geschäftsklimaindex für Sachsen geringfügig gesunken –Konjunkturelles Hoch hält an, ifo Dresden berichtet, ISSN 0945-5922, ifo Institut, Niederlassung Dresden, Dresden, Vol. 18, Iss. 2, pp. 34-37

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/169951>

**Standard-Nutzungsbedingungen:**

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

**Terms of use:**

*Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.*

*You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.*

*If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.*

# ifo Geschäftsklimaindex für Sachsen geringfügig gesunken – Konjunkturelles Hoch hält an

*Robert Lehmann*

## Geschäftsklima in der gewerblichen Wirtschaft Sachsens

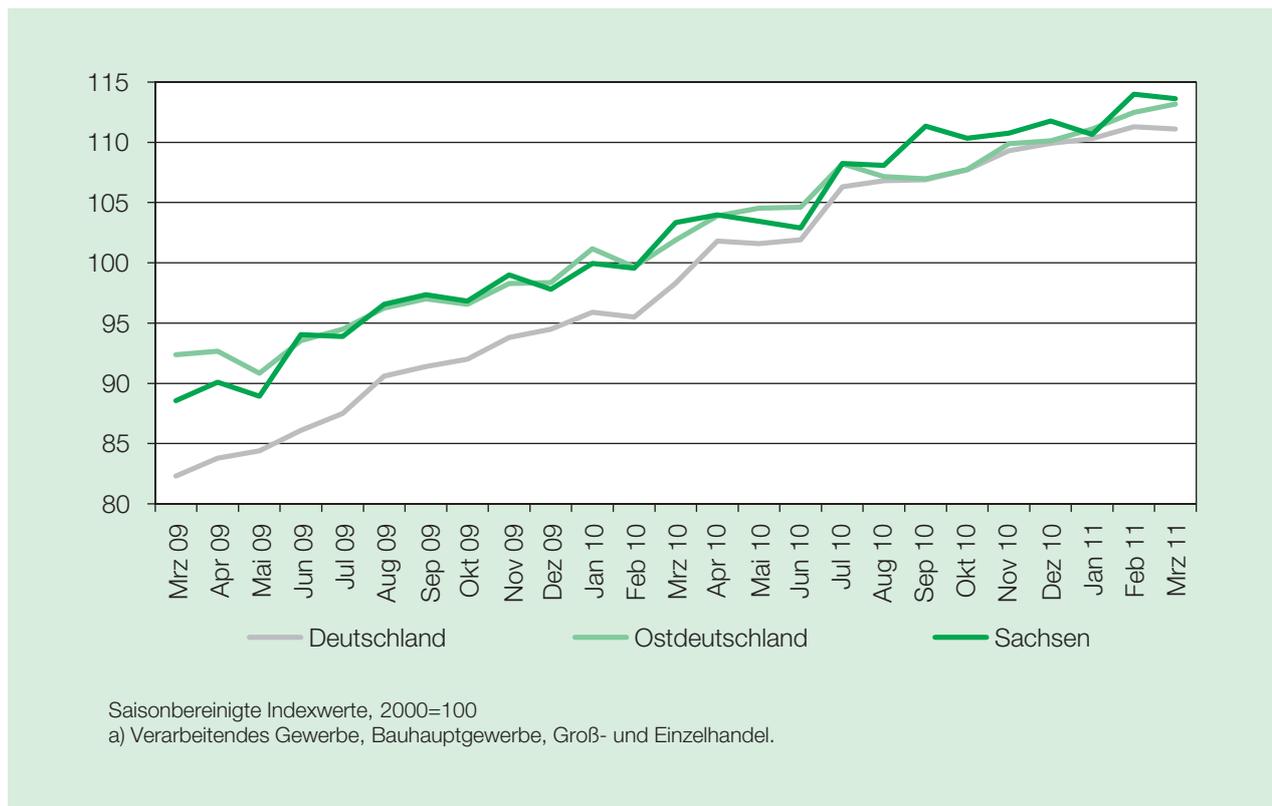
Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im März geringfügig gefallen, nachdem dieser zuvor einen neunmaligen Anstieg verzeichnete. Während sich der Klimaindikator in den neuen Bundesländern kräftig verbesserte, trübte sich das Geschäftsklima in Sachsen jüngst ein (vgl. Abb. 1). Ursächlich hierfür sind die Angaben der sächsischen Unternehmen hinsichtlich ihrer aktuellen Geschäftslage. Diese schätzen die Befragungsteilnehmer insgesamt nicht mehr ganz so gut ein wie im Februar. Bezüglich der Entwicklung ihrer Geschäfte in den kommenden sechs Monaten zeigte sich erneut etwas mehr Optimismus.

## Schwerpunkt: Entwicklung im Handel Sachsens

Im März hat sich das Geschäftsklima im sächsischen Handel, nach der kräftigen Verbesserung im Vormonat,

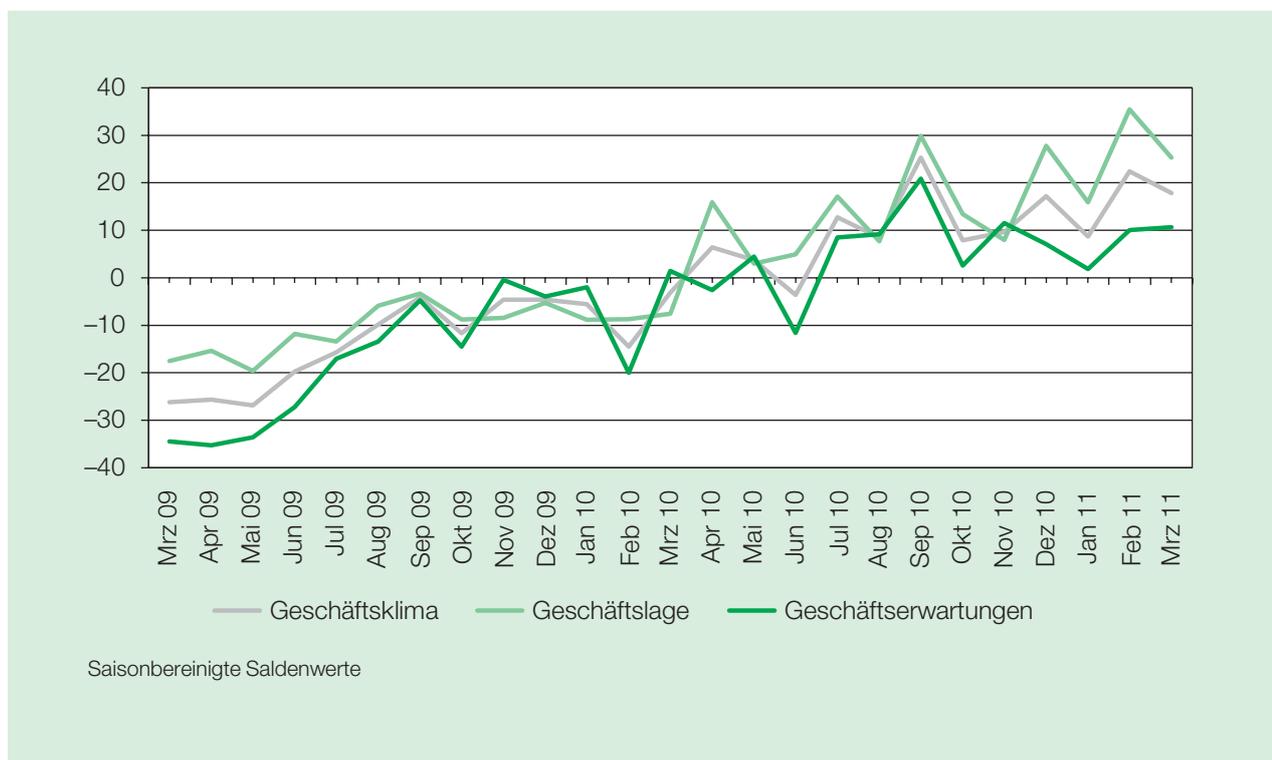
eingetrübt. Maßgeblich für diese Entwicklung sind die Angaben der Groß- und Einzelhändler hinsichtlich ihrer aktuellen Geschäftssituation. Die Unternehmen in beiden Handelsstufen geben per saldo an, mit ihrer Geschäftslage weniger zufrieden zu sein als im vergangenen Monat (vgl. Abb. 2). Bei den Einschätzungen zur Geschäftsentwicklung in den kommenden sechs Monaten sind in den Handelsabteilungen Unterschiede feststellbar. Während die Großhändler insgesamt einen nicht mehr so günstigen Verlauf ihrer Geschäfte im Vergleich zum Vormonat erwarten, schauen die sächsischen Einzelhändler ihrer zukünftigen Geschäftsentwicklung optimistischer entgegen als bisher. Die Umsatzlage gegenüber dem Vorjahreszeitraum hat sich den Befragungsteilnehmern zufolge deutlich verbessert. Per saldo geht in etwa jeder zweite sächsische Großhändler und annähernd jeder fünfte Einzelhändler davon aus, dass die Verkaufspreise in den nächsten drei Monaten steigen werden.

Abbildung 1: Gewerbliche Wirtschaft<sup>a</sup> Deutschlands, Ostdeutschlands und Sachsens im Vergleich



Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abbildung 2: Geschäftsklima im Handel Sachsens und seine Komponenten die Geschäftslage- und Geschäftserwartungssalden



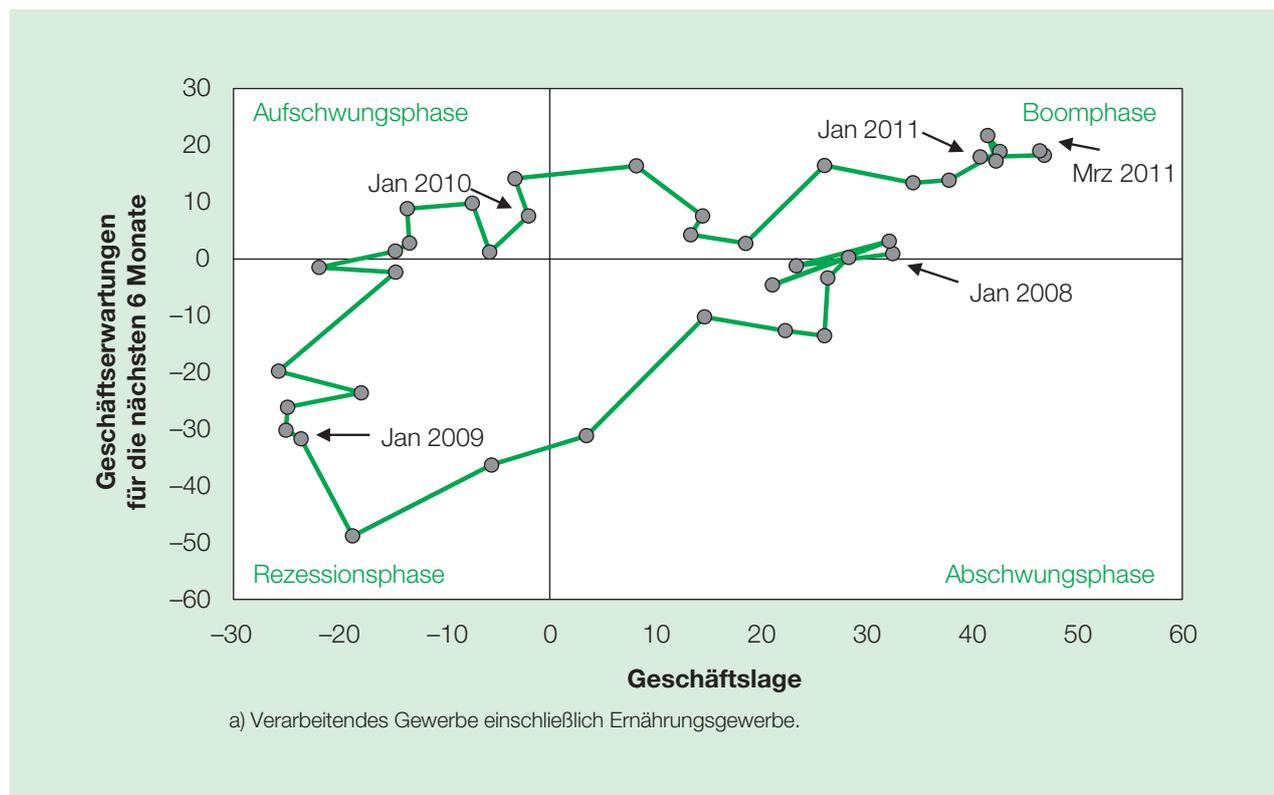
Quelle: ifo Konjunkturtest.

**Tabelle 1: Ausgewählte Indikatoren aus dem ifo Konjunkturtest  
Deutschland, Ostdeutschland und Sachsen im Vergleich**

| Region  | Deutschland        |                    | Ostdeutschland     |                    | Sachsen            |                    |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Zeitpunkt   | 1. Quartal<br>2011 | 4. Quartal<br>2010 | 1. Quartal<br>2011 | 4. Quartal<br>2010 | 1. Quartal<br>2011 | 4. Quartal<br>2010 |
| <b>Verarbeitendes Gewerbe</b>   |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Auftragsbestand (in Monaten <sup>a</sup> )  | 2,7                | 2,7                | 3,0                | 2,9                | 3,2                | 3,5                |
| Kapazitätsauslastung (in % <sup>a</sup> )   | 84,7               | 83,0               | 81,7               | 81,2               | 84,9               | 84,0               |
| Exportgeschäft – Erwartungen <sup>b</sup>   | 22,8               | 17,9               | 10,5               | 12,1               | 10,8               | 9,1                |
| Beschäftigtenzahl – Erwartungen <sup>b</sup>  | 11,0               | 5,3                | 6,9                | 3,9                | 10,2               | 7,2                |
| Verkaufspreise – Erwartungen <sup>b</sup>   | 23,7               | 14,1               | 19,8               | 9,8                | 10,8               | 2,5                |
| <b>Bauhauptgewerbe</b>  |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Auftragsbestand (in Monaten <sup>a</sup> )  | 2,7                | 2,5                | 2,5                | 2,2                | 2,7                | 2,2                |
| Kapazitätsauslastung (in % <sup>a</sup> )   | 68,2               | 68,5               | 71,4               | 70,3               | 70,9               | 69,1               |
| Beschäftigtenzahl – Erwartungen <sup>b</sup>  | 3,0                | -3,5               | 10,0               | -4,9               | 16,5               | -5,4               |
| Baupreise – Erwartungen <sup>b</sup>  | -2,9               | -14,1              | -3,2               | -16,5              | 0,7                | -11,3              |
| <b>Großhandel</b>   |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Umsatz gegenüber Vorjahr <sup>b</sup>   | 36,0               | 41,3               | 33,3               | 31,0               | 40,7               | 35,3               |
| Bestellpläne <sup>b</sup>   | 19,7               | 18,4               | 7,2                | 7,4                | 11,0               | 23,5               |
| Verkaufspreise – Erwartungen <sup>b</sup>   | 45,0               | 34,4               | 46,6               | 32,9               | 50,9               | 34,5               |
| <b>Einzelhandel</b>   |                    |                    |                    |                    |                    |                    |
| Umsatz gegenüber Vorjahr <sup>b</sup>   | 10,7               | 13,3               | 2,3                | 5,3                | 7,7                | 3,0                |
| Bestellpläne <sup>b</sup>   | 1,9                | -0,7               | -5,1               | -8,8               | 2,1                | -5,0               |
| Verkaufspreise – Erwartungen <sup>b</sup>   | 28,8               | 16,0               | 30,9               | 27,3               | 21,3               | 20,6               |
| Anmerkung: Die Angaben basieren auf saisonbereinigten Werten (Ausnahme: Umsatz gegen Vorjahr).<br>a) Durchschnitte. – b) Salden der Prozentanteile von positiven und negativen Unternehmensmeldungen. |                    |                    |                    |                    |                    |                    |

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abbildung 3: ifo Konjunkturuhr für das Verarbeitende Gewerbe<sup>a</sup> Sachsens



Quelle: ifo Konjunkturtest.